



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

Evaluation AOK PLUS JolinchenKids – Fit und gesund in der KiTa

AOK PLUS 2019



Ziele des Programms JolinchenKids- Fit und gesund in der KiTa

Gesundes Verhalten

Die Kinder in der KiTa werden motiviert und befähigt, sich ausgewogen zu ernähren, sich viel und regelmäßig zu bewegen.

Die Kinder werden dabei unterstützt, Schutzfaktoren für ihr seelisches Wohlbefinden zu entwickeln und zu stärken.

Die Eltern werden motiviert, ihre Kinder dabei zu unterstützen, die im Rahmen von JolinchenKids entwickelten Gesundheitskompetenzen und Fertigkeiten auch im Familienalltag einzusetzen.

Die Erzieher*innen werden geschult und dazu motiviert, die im Rahmen von JolinchenKids entwickelten methodischen Tools zur Stärkung der Gesundheitskompetenzen und Fertigkeiten der Kindern zu vermitteln.

Die Eltern-Kind-Beziehung und die Erzieher*innen-Kind-Beziehung werden gestärkt.

Die Erzieher*innen werden dabei unterstützt, Ihre eigene Gesundheit zu fördern.

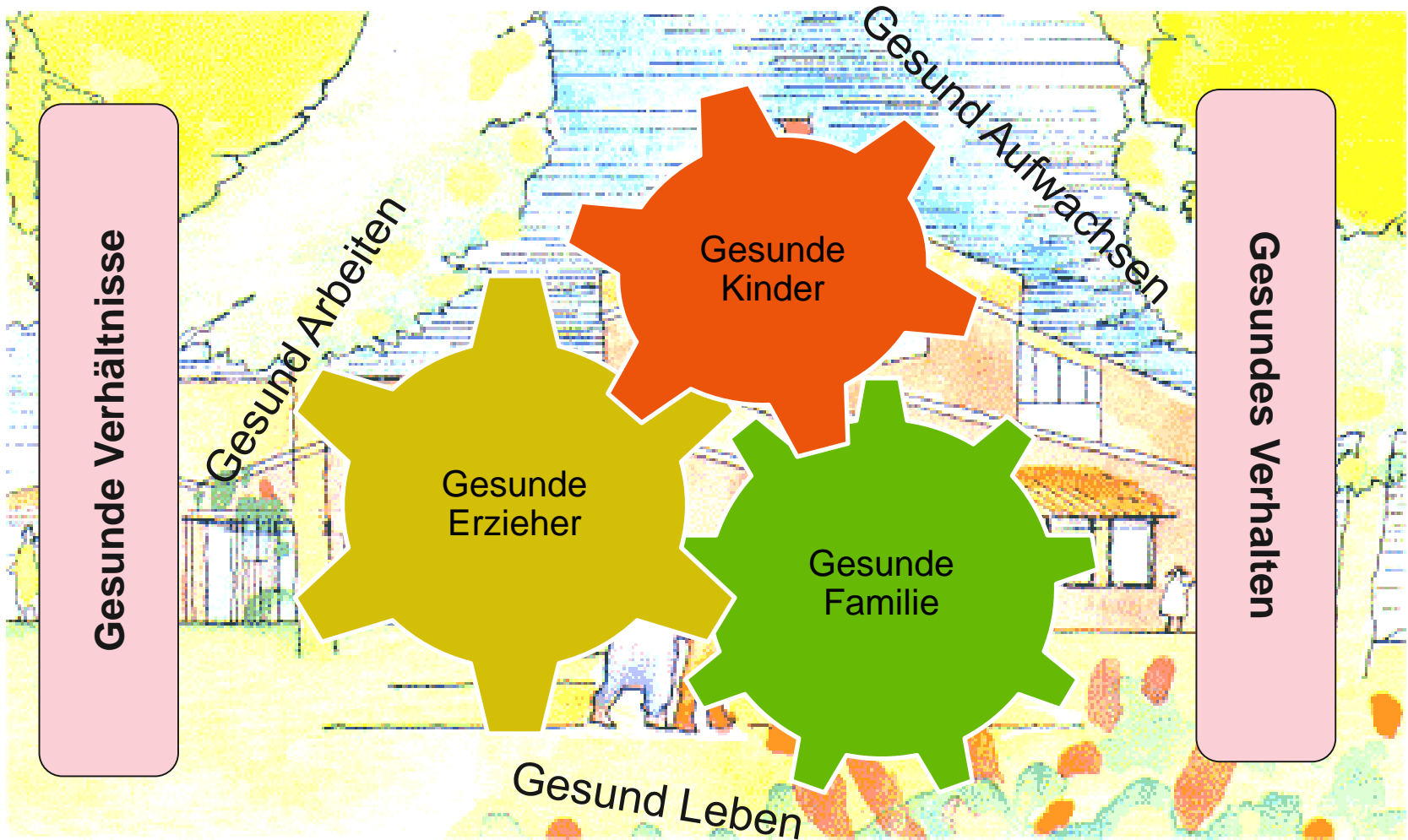
Gesunde Verhältnisse

In der KiTa werden Rahmenbedingungen (Angebote, Atmosphäre, Kommunikation) geschaffen, die es den Kindern ermöglichen, ausgewogen zu frühstücken, ausreichend Obst und Gemüse zu essen und jederzeit ungesüßte Getränke zu sich zu nehmen.

In der KiTa werden Rahmenbedingungen geschaffen, die Kindern täglich mindestens eine Stunde Bewegungsaktivität ermöglichen.

In der KiTa werden Rahmenbedingungen geschaffen, die es den Kindern ermöglichen, (selbstgesteuert) ihre Bedürfnisse nach Unterstützung, Ruhe, Aktivität etc. zu befriedigen.

Die gesunde Kita



Prozessuale Fragen der Evaluation

- Sind die Kitaziele auf Verhalten und Verhältnisse ausgerichtet?
- Wie schätzen die Kitas die Zielerreichung ein?
- Welche Programmbestandteile wurden umgesetzt und mit welchem Nutzen?
- Wer war im Jolinchen-Team vertreten?
- Wie schätzen die Kitas Lerngewinn, Transfer und Nutzen zu verschiedenen Aspekten ein?
- Welche Programminhalte werden nach Beendigung der aktiven Zusammenarbeit weitergeführt?
- Wie hoch ist die Weiterempfehlungsbereitschaft der Kitas?
- Welche Faktoren lassen sich aus den Items bilden?
- Welche Zusammenhänge gibt es zwischen den Faktoren?

Ergebnisse

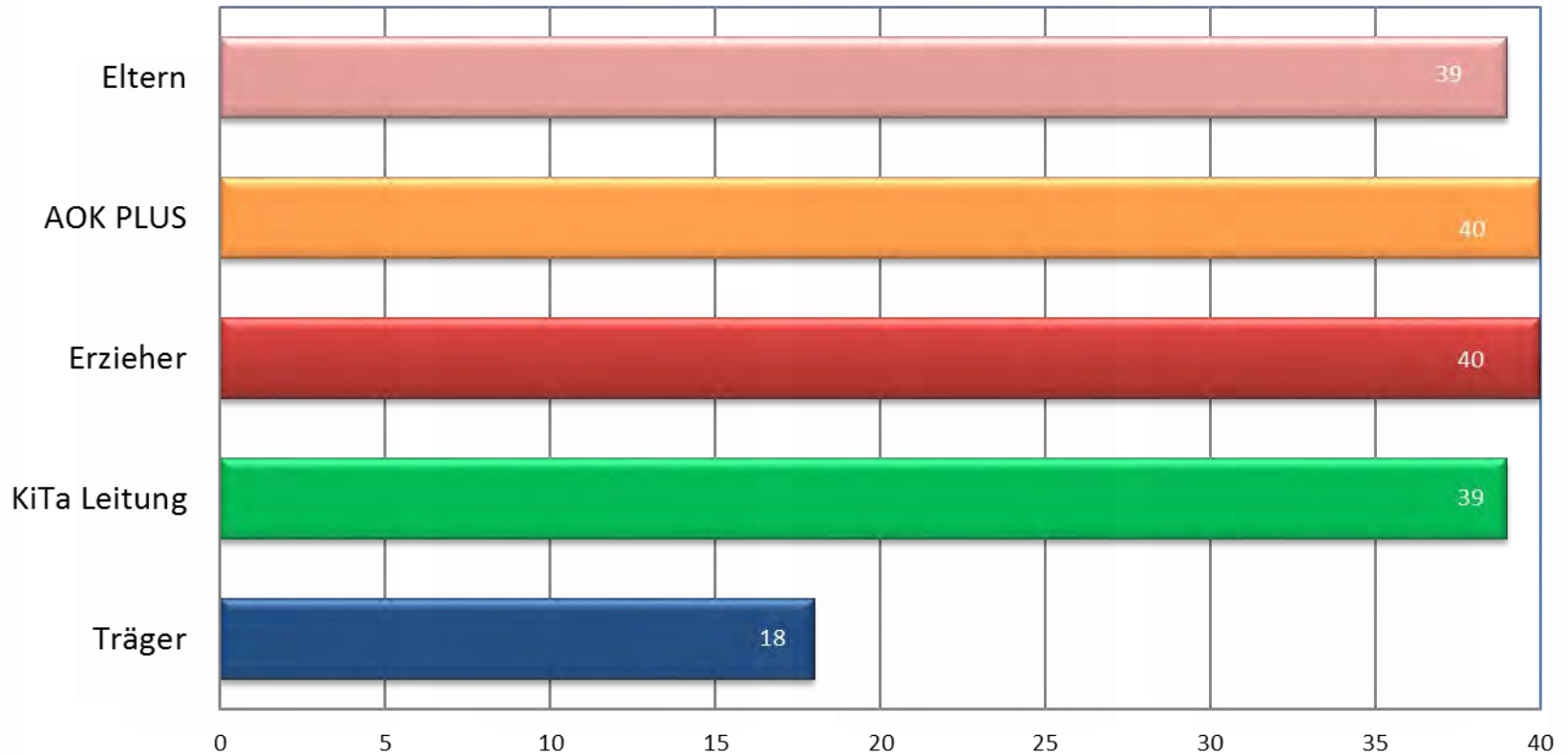
Was hat Sie bewogen das Programm JolinchenKids in Ihrer KiTa umzusetzen? (freie Nennungen)

- Neue pädagogische Konzepte zur Gesundheitsförderung (11)
- Empfehlung des Geschäftsführers/ Trägers (9)
- Empfehlungen anderer Kitas (6)
- Konzeptsuche zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit Eltern (5)
- Konzepte gesunde Ernährung Kinder und Transfer in Elternhäuser (5)
- Gesundes Umfeld für die Kinder gestalten (3)
- Artikel AOK Zeitschrift (2)
- Neue, eigene Küche (2); Einführung Ganztagesversorgung (1)

Programmstruktur

Wer war in Ihrer Programmgruppe
"Jolinchen-Team" beteiligt?

N=40
Nennungen absolut

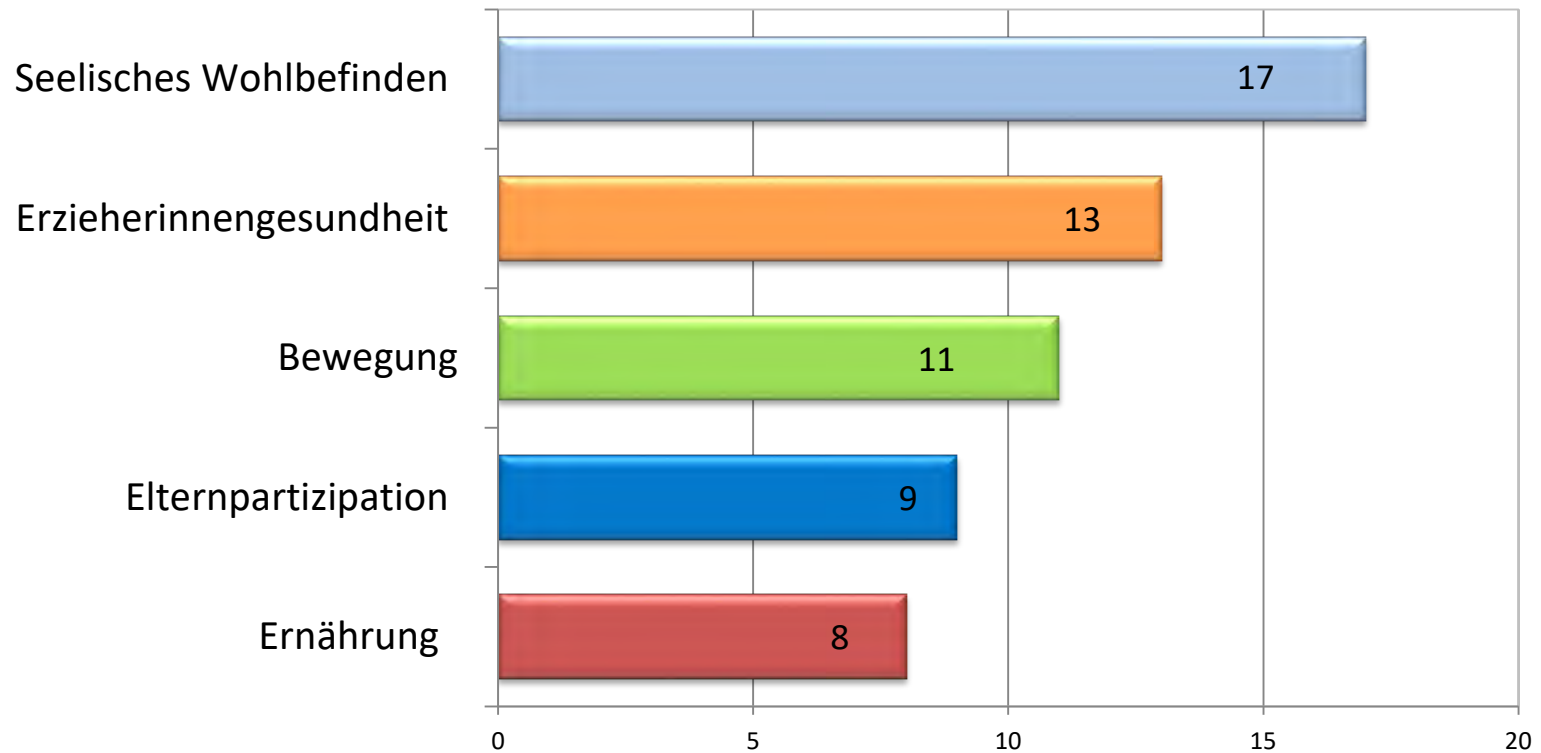


In allen Kitas wurde ein Jolinchen-Team unter Beteiligung der AOK PLUS und der Erzieher gebildet.

Programmstruktur

Welche Module haben Sie umgesetzt?

N=40
Nennungen absolut

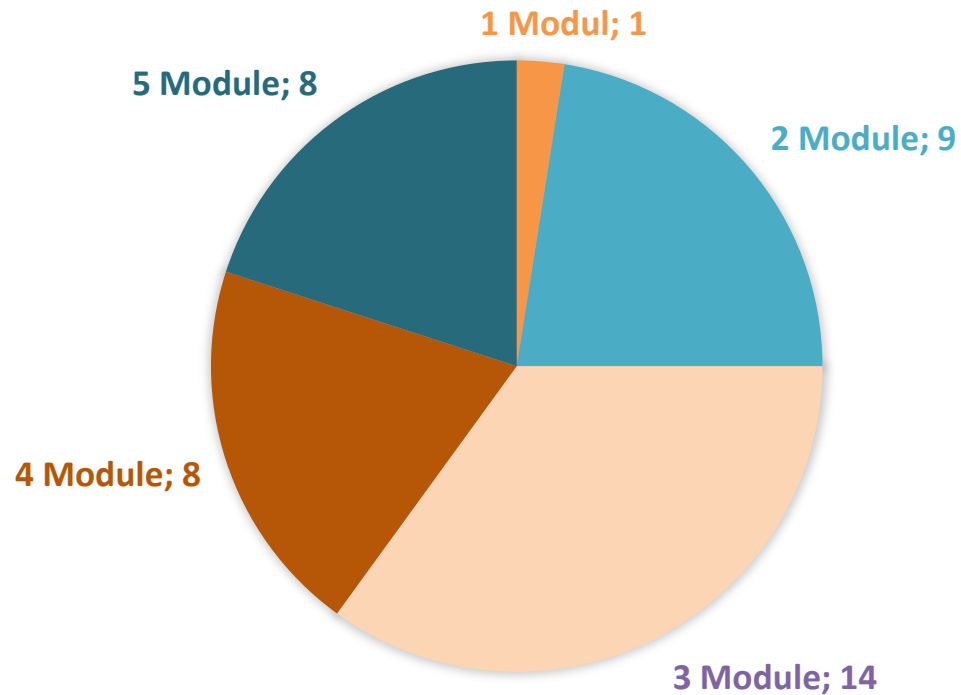


Die Module „seelisches Wohlbefinden“ sowie „Erzieher*innengesundheit“ stehen im Hauptfokus.

Programmstruktur

Modulumsetzung

N=40
Nennungen absolut



30 Kitas haben drei und mehr Module umgesetzt.

Ziele der Kitas

Alle Kitas haben sich mindestens zwei Kita individuelle Ziele gesteckt, durchschnittlich wurden 4 Zielstellungen pro Kita abgebildet.

Die insgesamt 135 aufgestellten Ziele beziehen sich auf folgende Zielebenen:

➤ 79 Ziele = Veränderung von Verhalten

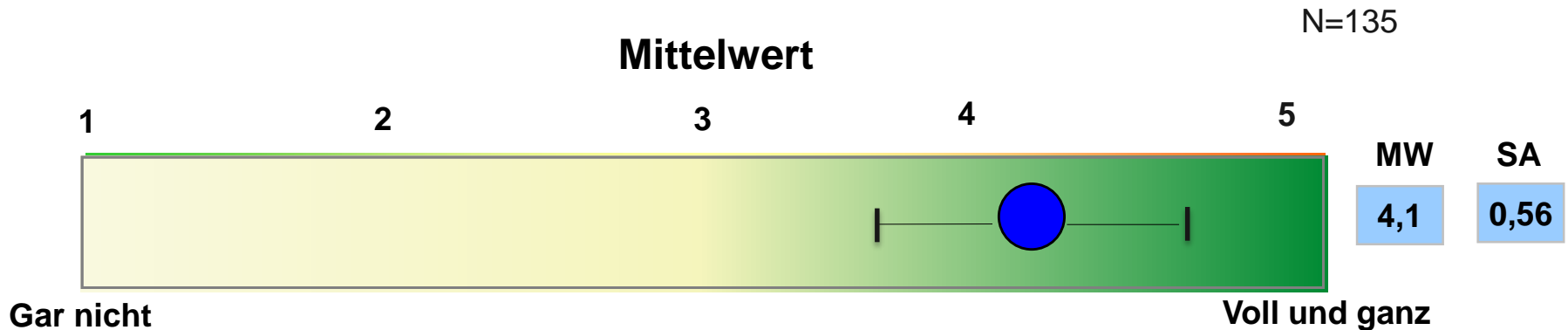
- 36 Ziele in Bezug auf die Kinder
- 24 Ziele in Bezug auf die Eltern
- 19 Ziele in Bezug auf das Kita Team

➤ 56 Ziele = Gestaltung gesunder Verhältnisse

- 41 in Bezug auf die Kita
- 6 in Bezug auf das Kita Team
- 9 in Bezug auf die Eltern - Kommunikation

Zielerreichung

Fragestellung: „Bitte beurteilen Sie, inwieweit die oben benannten Ziele aus Ihrer Sicht zum heutigen Zeitpunkt erreicht wurden.“



72,5% der Kitas empfehlen „sehr wahrscheinlich“ anderen Kitas die Zusammenarbeit mit der AOK PLUS.

Zufriedenheit

N=40; Mittelwerte

Das Programm war auf die Organisation zugeschnitten.

4,5

Die Beteiligung der Kinder war hoch

4,4

Die Module waren qualitativ hochwertig.

4,3

Die Beteiligung der Erzieher/Innen war hoch

4,1

Der Träger hat die Umsetzung des Programms unterstützt.

3,4

Die Beteiligung der Eltern war hoch

3,4

Die Position der KiTa im Wettbewerb wurde verbessert.

2,4

1
trifft nicht zu

5
trifft völlig zu

Jolinchenkids erzielt hohe Zufriedenheitswerte durch die Qualität des Programms.

Kompetenzen

N=40; Mittelwerte

Die gesundheitsbezogenen Handlungsmöglichkeiten der Erzieher haben sich durch das Programm erweitert

4,1

Die Kompetenzen des KiTa-Teams, die KiTa als gesundheitsförderliche Lebenswelt zu gestalten, haben...

4,1

Das Wissen um den Zusammenhang von Arbeit und Gesundheit bzw. Bildung und Gesundheit hat sich durch...

3,9

Die gesundheitsbezogenen Handlungsmöglichkeiten der Kinder haben sich durch das Programm erweitert

3,9

Die gesundheitsbezogenen Handlungsmöglichkeiten der Eltern haben sich durch das Programm erweitert

3,3

Der Umgang mit schwierigen Situationen hat sich für die Erzieher/Innen durch das Programm verbessert.

3,2

Gesundheitliche Belastungen der Mitarbeiter wurden durch das Programm reduziert.

2,7

1
trifft nicht zu

5
trifft völlig zu

Jolinchenkids stärkt in hohem Maße die Kompetenzen der Multiplikatoren in der Kita.

Lerngewinn

N=40, Mittelwerte



32,4% der Kitas schätzen ein, dass die Inhalte von JolinchenKids zu Hause ankommen („trifft völlig zu“ und „trifft zu“).

Gestaltung gesunder Verhältnisse

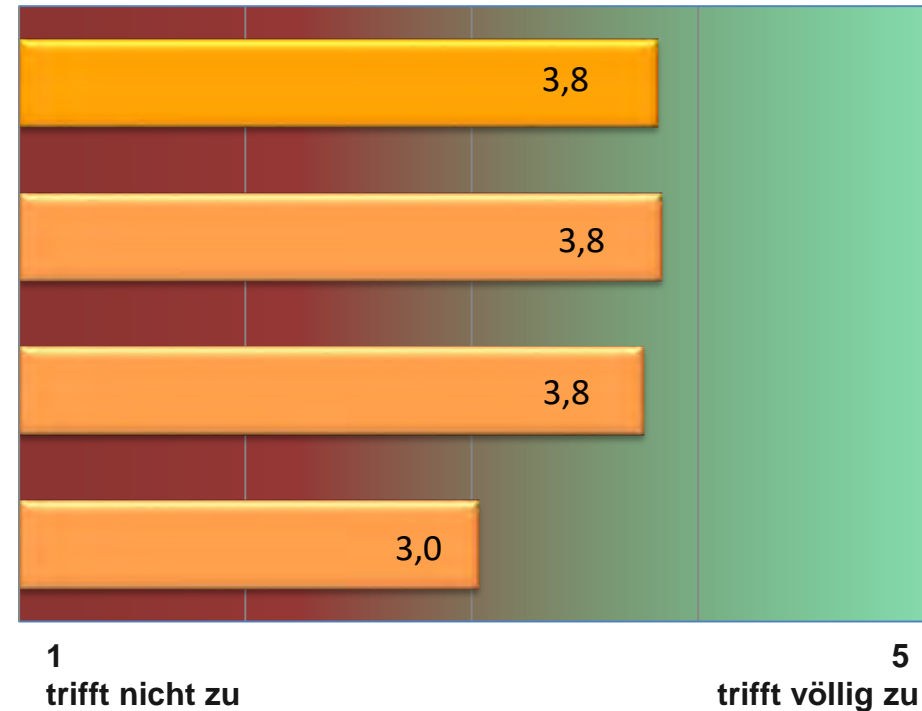
N=40, Mittelwerte

Strukturen zur Gesundheitsförderung in der Kita wurden durch das Programm etabliert (z.B. Steuerkreis, Verantwortliche benannt, Projekte).

Die KiTa-Bedingungen sind jetzt gesundheitsförderlicher gestaltet.

Die KiTa hat sich durch das Programm zu einer gesundheitsförderlichen Lebenswelt entwickelt.

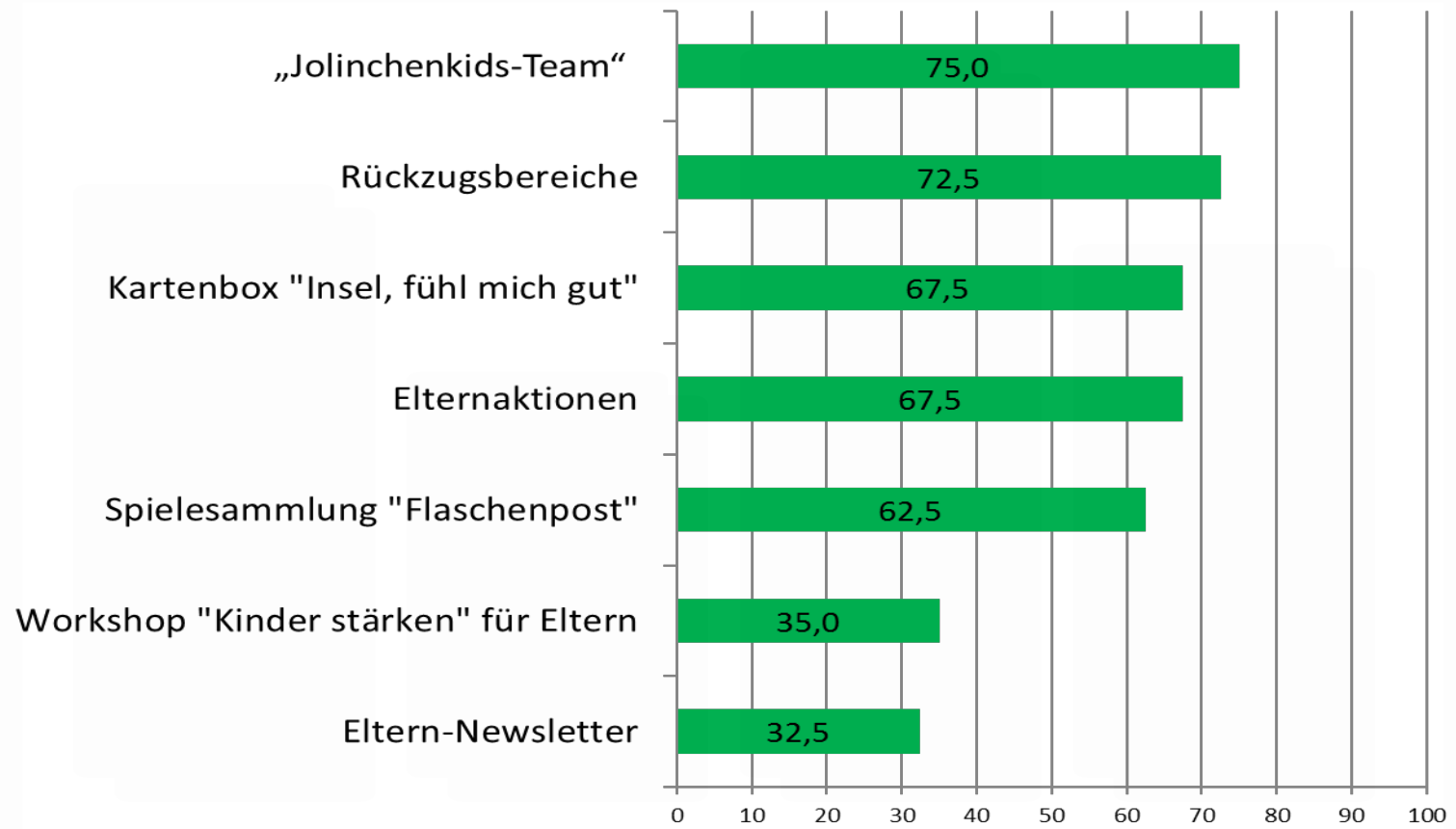
Das Programm hat zu einer gesundheitsförderlichen Mitarbeiterführung beigetragen.



Über 60% der Kitas beschreiben, dass durch das Programm nachhaltige Strukturen geschaffen wurden sowie die Kita Bedingungen jetzt gesundheitsförderlicher gestaltet sind („trifft völlig zu“, „trifft eher zu“)

Weiterführung der Tools nach Programmende 1

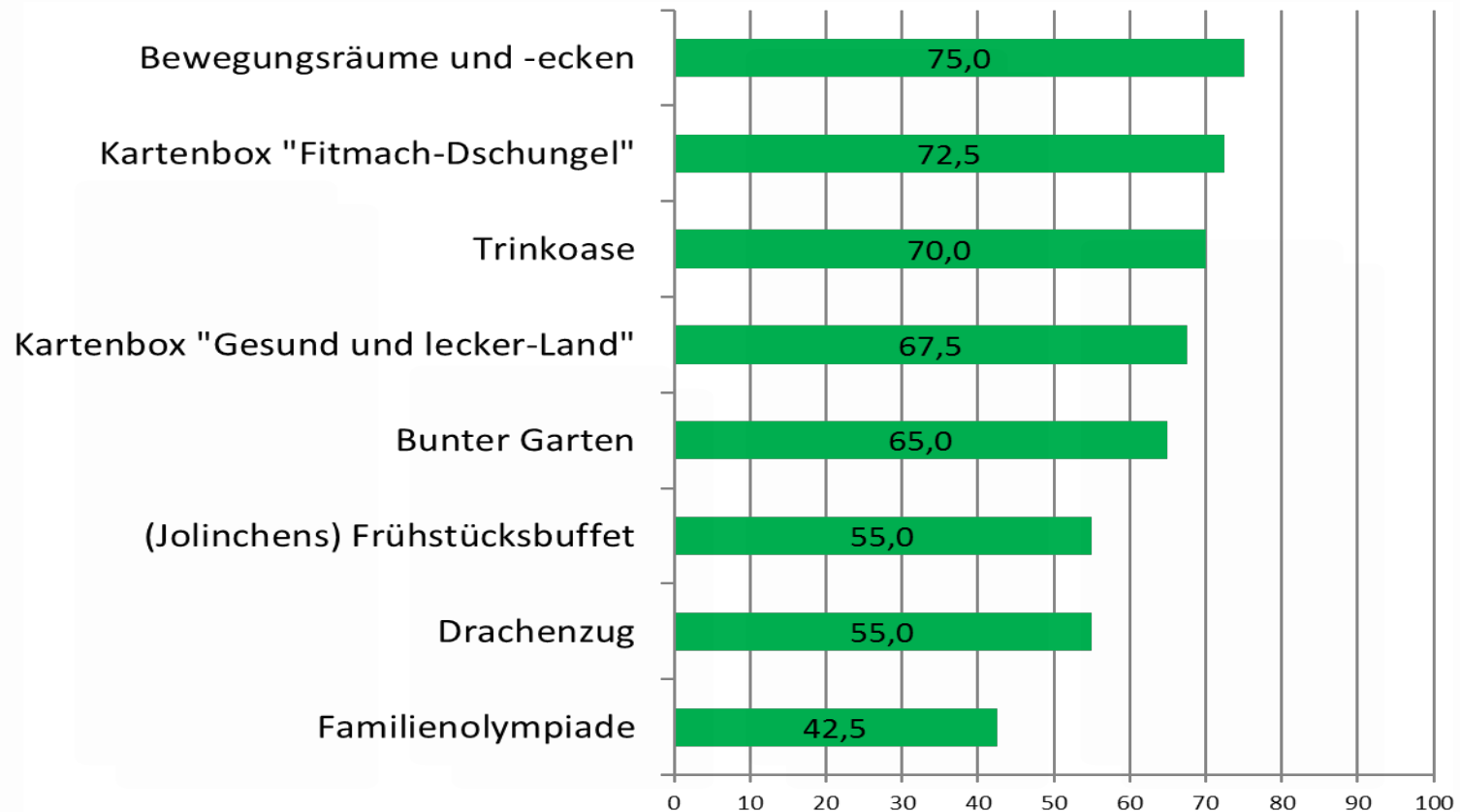
N=40, Angaben in %



75% der Kitas führen das Jolinchen-Team nach Beendigung der aktiven Zusammenarbeit weiter.

Weiterführung der Tools nach Programmende 2

N=40, Angaben in %



75% der Kitas werden die Bewegungsräume und weiterführen sowie über 70% der Kitas die wöchentliche Arbeit mit den Kartenboxen und die Trinkoase.

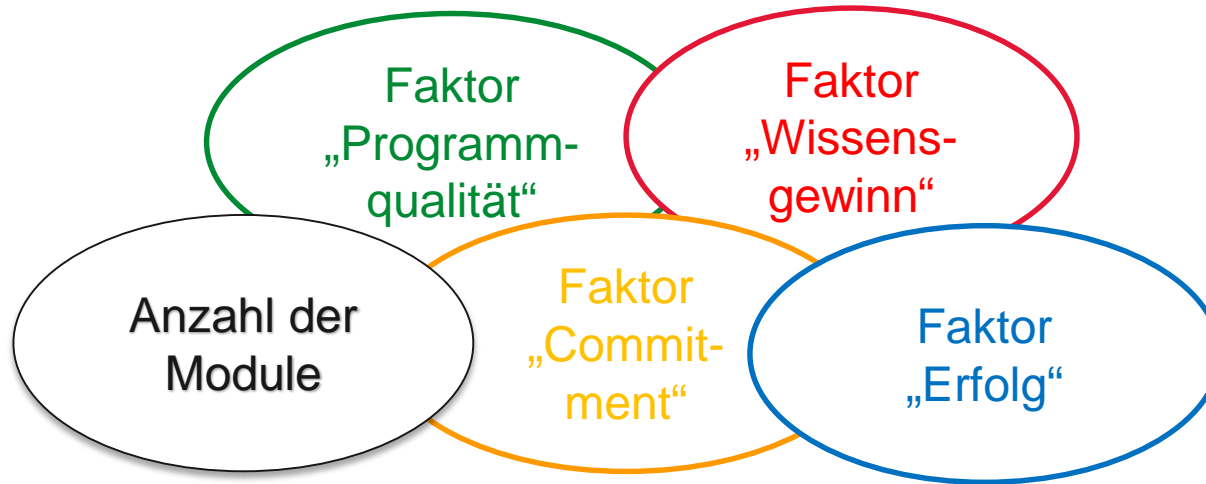
Hinweise der Kitas

Welche Hinweise möchten Sie uns noch mit auf den Weg geben?

(freie Nennungen; N=28)

- Dankeschön an die AOK PLUS (13)
- Tolle Beratung und Zusammenarbeit AOK PLUS (16)
- Tolle AOK Materialien (7)
- Jolinchen lebt in der Kita weiter (4)
- Austauschworkshops mit anderen Kitas (4)
- Programmhürden Personalmangel (2)

Faktoren und Zusammenhänge – 1/4



Faktor „Programmqualität“ ($\alpha=0,826$)

- Das Programm war auf die Organisation „Kindergarten“ zugeschnitten.
- Die Module waren qualitativ hochwertig.

Faktor „Commitment“ ($\alpha=0,646$)

- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses
- Auftakt mit den Eltern
- die Zielformulierung

Faktoren und Zusammenhänge – 2/4

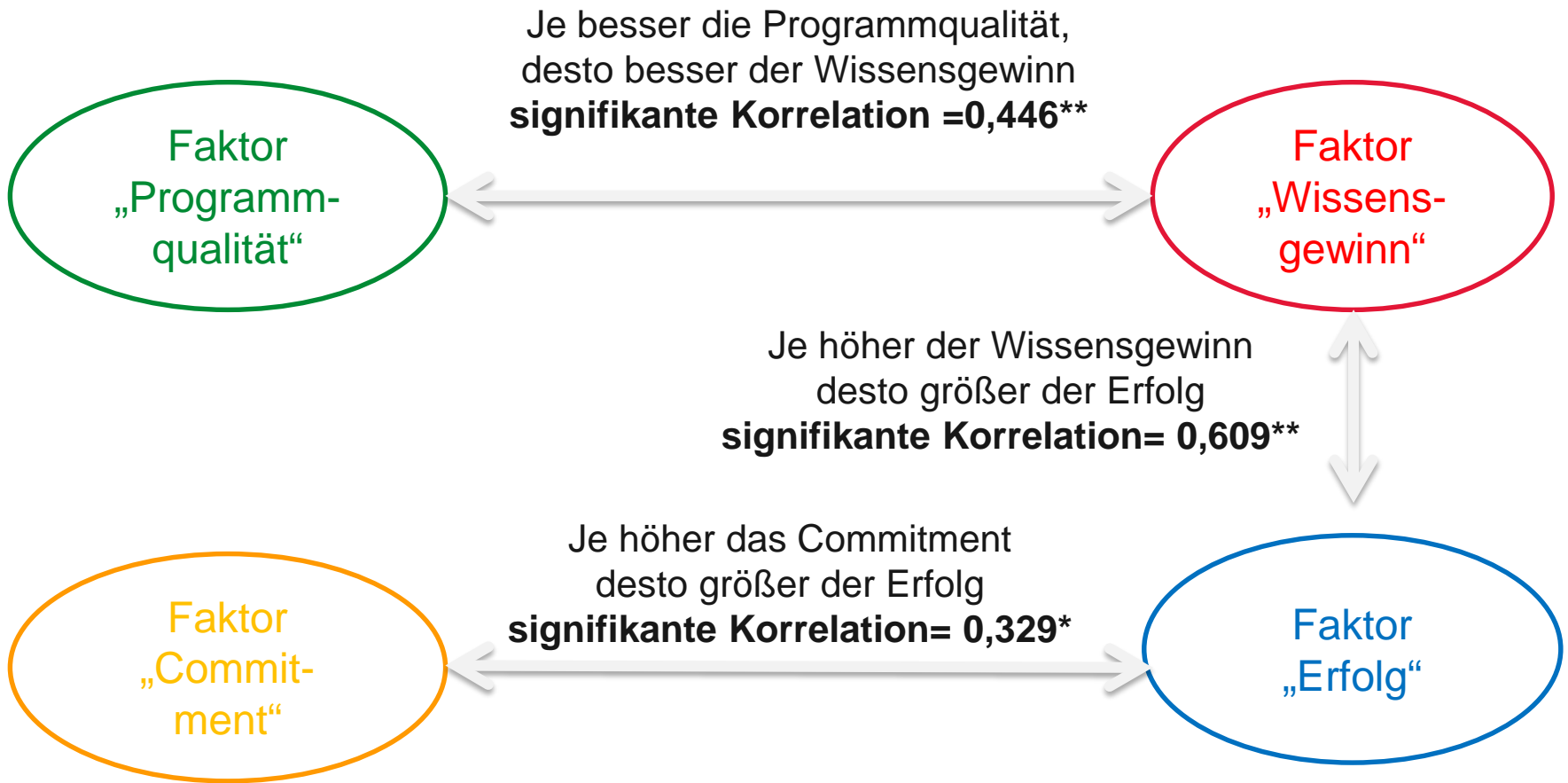
Faktor „Erfolg“ ($\alpha=0,849$)

- Kommunikation u. Information zwischen Beteiligten hat sich durch das Programm verbessert.
- Die KiTa hat sich durch das Programm zu einer gesundheitsförderlichen Lebenswelt entwickelt.
- Die Kompetenzen des KiTa-Teams, die KiTa als gesundheitsförderliche Lebenswelt zu gestalten, haben sich verbessert.
- Die Qualität der Zusammenarbeit mit Eltern hat sich durch das Programm verbessert.

Faktor „Wissensgewinn“ ($\alpha=0,826$)

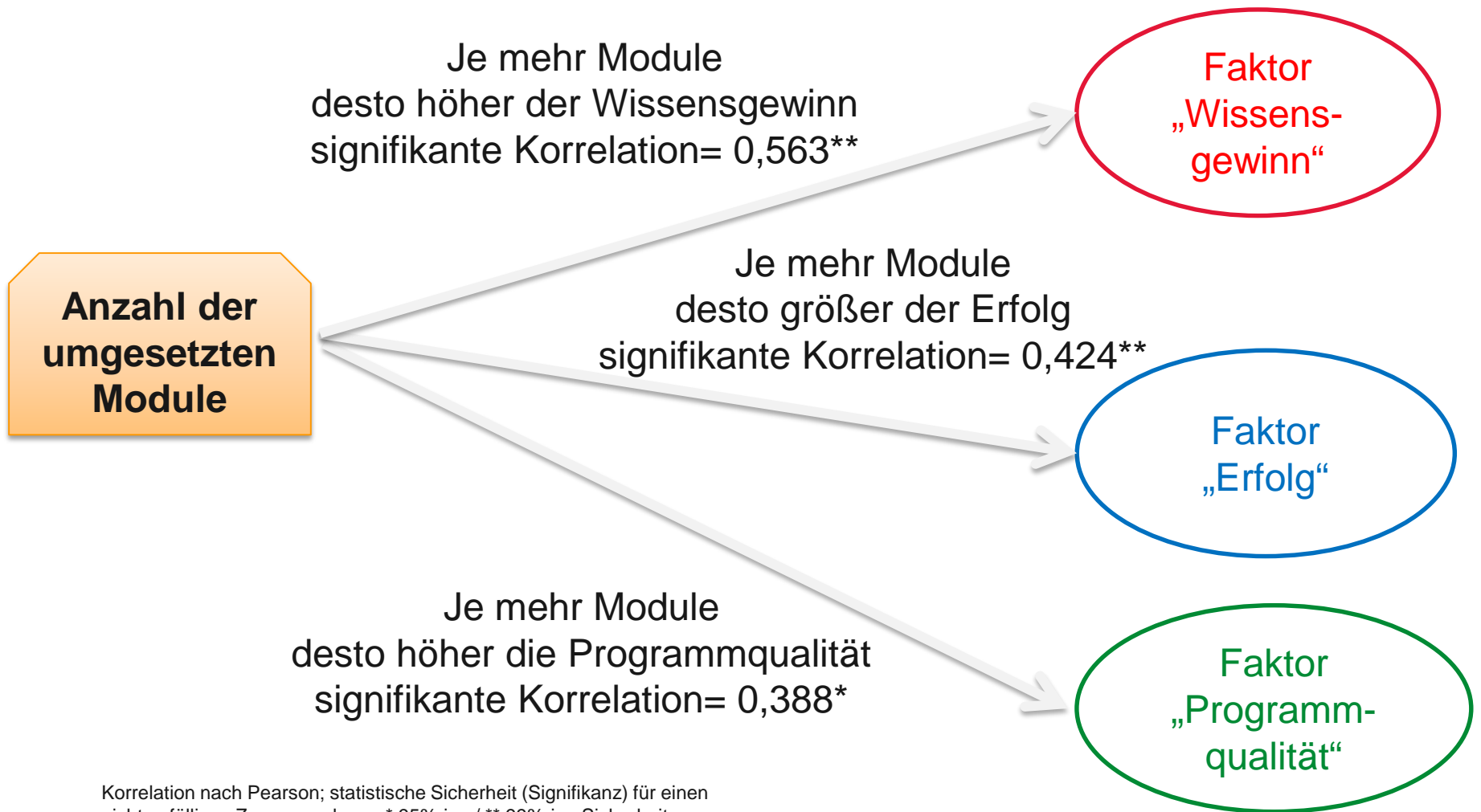
- Das Wissen um den Zusammenhang von Arbeit und Gesundheit bzw. Bildung und Gesundheit hat sich durch das Programm erweitert.
- Wissen und Ideen der Kinder/Eltern werden jetzt stärker einbezogen.
- Die KiTa-Bedingungen sind jetzt gesundheitsförderlicher gestaltet.
- Das Wissen um Möglichkeiten externer Unterstützung für Gesundheitsförderung hat sich durch das Programm erweitert.

Faktoren und Zusammenhänge – 3/4



Korrelation nach Pearson; statistische Sicherheit (Signifikanz) für einen nicht-zufälligen Zusammenhang: * 95%-ige / ** 99%-ige Sicherheit.

Faktoren und Zusammenhänge – 4/4



Korrelation nach Pearson; statistische Sicherheit (Signifikanz) für einen nicht-zufälligen Zusammenhang: * 95%-ige / ** 99%-ige Sicherheit.

Kernaussagen 1/2

100 %

In allen Kitas wurde ein Jolinchen-Team gebildet, welches das Programm steuert

99 %

der Kitas beteiligen im Steuerkreis des Programms (Jolinchen-Team) die Leitung, Erzieher, Eltern und die AOK PLUS

67,4 %

der Kitas bescheinigen dem Jolinchen- Team einen hohen Nutzen

75 %

der Kitas führen das Jolinchen-Team nach Beendigung der aktiven Zusammenarbeit weiter

41,5 %

aller aufgestellten Programmziele der Kitas beziehen sich auf gesunde Verhältnisse

33 %

der Kitas schätzen die Erreichung Ihrer Ziele mit „voll und ganz“ ein

Kernaussagen 2/2

72,5 %

der Kitas empfehlen „sehr wahrscheinlich“ anderen Kitas die Zusammenarbeit mit der AOK PLUS

69,8 %

der Kitas sind den „begeisterten“ Kunden zuzurechnen (Empfehlungswert 9+10)

85 %

der Kitas schätzen Ausgangsanalyse, Erzieher*innenschulung sowie die Begleitung durch die AOK PLUS mit einem hohen Nutzen ein

75 %

der Kitas werden das Jolinchen-Team und die Bewegungsräume und Rückzugsräume weiterführen

67 %

der Kitas führen die wöchentliche Arbeit mit den Kartenboxen, die Trinkoase und die Elternaktionen weiter

> 60 %

der Kitas beschreiben, dass nachhaltige Strukturen und gesundheitsförderliche Bedingungen geschaffen wurden

Vielen Dank.....

an die begeisterten Erzieherinnen und Erzieher, Leiter
und Träger der Kitas für Ihr hohes Engagement!

Vielen Dank.....

an die großen und kleinen Jolinchen Fans in den Familien!

